



NORIKER

## Gesamt-Tiroler Noriker-Landesschau in Ebbs

von Michael Gruber

Initiiert wurde die länderübergreifende Gemeinschaftsausstellung für Norikerpferde im Jahre 2008 in Innsbruck mit dem erklärten Ziel, den Stand der Norikerzucht in den Landesteilen Nordtirol, Osttirol, Südtirol und dem Trentino eindrucksvoll darzustellen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede sollten deutlich werden, vorrangig allerdings ging es den Organisatoren um die Förderung der grenzübergreifenden Gemeinschaft. Dass man diesem Ziel bereits nach der dritten Ausgabe einen guten Schritt nähergekommen ist, bewies die Schau am 19. Mai am Fohlenhof in Ebbs.

Nach Innsbruck im Jahre 2008 und Rasen-Antholz Ende Mai 2015 war der bekannte Fohlenhof in Ebbs Austragungsort für die 3. Gesamttiroler Noriker-Landesschau mit 186 ausgestellten Zuchtpferden. Der Fohlenhof war erst kürzlich vorbildlich renoviert und feierlich seiner Bestimmung übergeben worden, und macht mit seiner neuen Gestaltung auch die rassenübergreifende Zusammenarbeit möglich. Es war ein

gelungenes, farbenfrohes Pferdefest, mit leidenschaftlichen Norikerzüchtern aus allen Landesteilen Tirols; das erste Euregio-Projekt im Bereich der Pferdezucht, mit einer kräftigen Präsenz aus Südtirol und hoffentlich anhaltender Nachwirkung. Die Norikerzucht lebt – das konnten die Veranstalter einem zahlreichen Publikum eindrucksvoll beweisen.

### 42 Noriker aus Südtirol mit dabei

Heuer war der Nordtiroler Zuchtverband Veranstalter und die Südtiroler waren die Gäste – dabei hatten letztere, ganz speziell der Norikerverein Pustertal, bei der Schau 2015 vor allem organisatorisch die Latte ziemlich hoch gelegt. Man wollte den Noriker in all seinen Facetten zeigen, aus der Sicht des leidenschaftlichen



Fotos: Wilhelm Wurm



Alle Aussteller konnten sich über einen handgefertigten Teilnehmerpreis freuen

Züchters, aber – und vor allem auch – in seinem recht vielseitigen Nutzen. Der Noriker ist ein Arbeitspferd, hervorragend geeignet für den Wagen und die Kutsche, durchwegs auch für die Freizeitreiterei – trotz der dort bereits starken Konkurrenz durch andere Rassen. Doch der Noriker ist im Aufwind, in Bayern, in Österreich und in Südtirol, und die Qualität der Pferde wird zunehmend besser. Die Südtiroler Präsenz in Ebbs war nicht zu übersehen – mit 42 ausgestellten

Pferden und einer aktiven Beteiligung am Schauprogramm zeigten die Züchter, dass es im Land der Haflinger auch leidenschaftliche Norikerzüchter gibt, die zudem in einem Zuchtverband vereint sind. Ganz an der Spitze mitzumischen war für die Südtiroler diesmal noch nicht möglich – Achtungserfolge gab es reihenweise. Das Hinterfragen, ob es an der Qualität der Pferde, am doch leicht unterschiedlichen Zuchtziel oder an der Vormachtstellung österreichischer Schaurichter lag,

erübrigt sich an dieser Stelle. Es war eine sehr gut gelungene Pferdeschau, die den frischen Geist der Gemeinschaftlichkeit in den Vordergrund stellte.

Zur Südtiroler Landessiegerin kürte die Kommission SORA-YA NBZ017/11 von Vitus Gruber aus Aldein, während FARINA 040006730062515 von Peter Ferdinand Erardi aus Percha Reservesiegerin wurde. ■

# TROPHÄENSCHNITZEREI

Museum  
Maranatha

SCHNITZATELIER - WIR GESTALTEN IHRE SIEGERTROPHÄEN IN VERSCHIEDENEN MATERIALIEN

Weißbachstr. 17, I-39030 Luttach/Ahrntal, Tel. 0474 671 682 - [www.krippenmuseum.com](http://www.krippenmuseum.com)